

## **An alle öffentlichen beruflichen Schulen und Oberstufenzentren**

Geschäftszeichen IV B  
Bearbeitung Annette Graen  
Zimmer 4C45  
Telefon (030) 90227 5776  
Zentrale ■ intern (030) 90227 5050 ■ 9227  
Fax +49 30 90227 6011  
E-Mail [annette.graen@senbjf.berlin.de](mailto:annette.graen@senbjf.berlin.de)

25.05.2020

### **„Sommerschule 2020“ der schulischen beruflichen Bildung**

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrte Schulleiter,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass die beruflichen Schulen und Oberstufenzentren in diesem Schuljahr erstmalig, parallel zu den allgemeinbildenden Schulen, „Sommerschulen“ durchführen werden.

Das Projekt richtet sich generell an benachteiligte Schülerinnen und Schüler, die eine engmaschigere Betreuung für Ihren Bildungserfolg benötigen sowie an alle Jugendlichen der Oberstufenzentren, die während der Schulschließung infolge der Corona-Pandemie weniger gut vom Lernen zu Hause profitierten konnten.

Zielgruppen des Projektes sind vorrangig die Schülerinnen und Schüler der aktuellen Willkommens- und IBA-Klassen, die durch die bisherige Förderung voraussichtlich keine Ausbildungsreife erlangen konnten und beim Übergang in Ausbildung aus diesem Grund benachteiligt sind. Das Angebot gilt, nach Maßgabe freier Plätze, ebenfalls für Schülergruppen anderer Bildungsgänge der beruflichen Schulen und Oberstufenzentren, die pandemiebedingt Unterrichtsstoff nachholen möchten.

In der Sommerschule erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterstützung in den Kernfächern, in der Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenz sowie in der Sprach- und Digitalkompetenz. Ein weiterer Schwerpunkt besonders für die Schülerinnen und Schüler im Übergangssystem bildet die Anschlussorientierung, also der Übergang in berufliche oder weiterqualifizierende Angebote. Für alle Bildungsgänge sind durch die Lehrkräfte zu erstellende Förderpläne und/ oder entsprechende Aufgabenpools für die Schülerinnen und Schüler eine unabdingbare Gelingensbedingung.

Die Teilnahme am Programm Sommerschule 2020 erfolgt auf freiwilliger Basis und dient dem Nachholen von Unterrichtsinhalten. Vorrangig können Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die von der Zahlung des Eigenanteils bei Lernmitteln befreit sowie anspruchsberechtigt nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz (LmB/BuT) sind.

Mit der Durchführung werden, unter Gewährleistung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln, externe Bildungsträger beauftragt, die sowohl über die notwendige Erfahrung mit den Zielgruppen und derartigen Projekten als auch über die notwendigen Ressourcen (Räumlichkeiten, Personal) verfügen. Bei Bedarf wird außerdem die notwendige PC-Ausstattung und –Anbindung vom Bildungsträger gestellt. Die Schülerinnen und Schüler werden in Kleingruppen von maximal 8 Personen unterrichtet. Die Projektumsetzung sieht wöchentlich 15 Stunden Präsenzunterricht vor.

Das Projekt „Sommerschule“ soll in den Sommer- und Herbstferien für die Jugendlichen, in der Regel an externen Standorten, in den folgenden Zeiträumen angeboten werden:

- Sommerangebot I : 29.06.- 17.07.2020 (27.-29.KW)
- Sommerangebot II: 20.07.- 07.08.2020 (30.-32.KW)
- Herbstangebot I: 12.10.- 16.10.2020 (42. KW)
- Herbstangebot II: 19.10.- 23.10.2020 (43.KW)

Angelegt ist das Projekt „Sommerschule“ zunächst für maximal 3.500 Schülerinnen und Schüler aller Bildungsgänge der beruflichen Schulen und Oberstufenzentren. Die Klassenleitungen wählen die Schülerinnen und Schüler aus und melden dies gebündelt der zuständigen Abteilungsleitung. Zur Entlastung der Lehrkräfte der Willkommens- und IBA-Klassen sollten bei der Auswahl geeigneter Schülerinnen und Schüler unbedingt die Bildungsbegleitungen mit einbezogen werden. Für die Anmeldung Ihrer Schülerinnen und Schüler senden wir Ihnen zeitnah näherer Informationen sowie vorbereitete Anmelde Listen zu.

Bitte informieren Sie Ihr Kollegium in geeigneter Weise über dieses einmalige Angebot. Ich würde mich freuen, wenn es gemeinsam gelingen könnte, vielen Schülerinnen und Schülern auf diesem Weg zu einem erfolgreichen Bildungsabschluss und –anschluss zu verhelfen.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag



Mirko Salchow